

s352 Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm, häufig auf Niedermoortorf oder tonigen Altwassersedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-A08	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Auenabschnitte	
Bodentyp	Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden, abgesenktes Grundwasser	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, häufig auf Niedermoortorf oder tonigen Altwassersedimenten	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu–Lt2	8–13 dm
	Hn;Tu2–Tl	>15 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	mittel humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb3, LIIb2, L/Mob3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich Auengley (s-AG15, Kartiereinheit s356)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Aue der Weihung bei Staig-Altheim (Alb-Donau-Kreis) sowie im Bereich ihrer Einmündung in das Illertal bei Illerkirchberg-Unterkirchberg